

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 29. September 2008

Teil II

**344. Verordnung:** Übertragung von Aufgaben gemäß § 5 Abs. 2 Z 4 des Bundeshaushaltsgesetzes und von Buchhaltungsaufgaben gemäß § 6 Abs. 1 des Bundeshaushaltsgesetzes

### **344. Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Übertragung von Aufgaben gemäß § 5 Abs. 2 Z 4 des Bundeshaushaltsgesetzes und von Buchhaltungsaufgaben gemäß § 6 Abs. 1 des Bundeshaushaltsgesetzes**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 Z 4 und § 6 Abs. 1 des Bundeshaushaltsgesetzes, BGBl. Nr. 231/1986, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 20/2008, wird verordnet:

**§ 1.** Die in § 5 Abs. 4 des Bundeshaushaltsgesetzes angeführten Aufgaben werden den in Ziffer 1 bis 6 genannten Organisationseinheiten des Finanzressorts übertragen und diese zu anweisenden Organen im Sinne des § 5 Abs. 2 Z 4 des Bundeshaushaltsgesetzes erklärt.

1. Den Finanzämtern für Wien 1/23, für Wien 2/20/21/22, für Wien 3/11 Schwechat Gerasdorf, für Wien 4/5/10, für Wien 6/7/15, für Wien 8/16/17, für Wien 9/18/19 Klosterneuburg, für Wien 12/13/14 Purkersdorf, für Gebühren und Verkehrsteuern, für Bruck Eisenstadt Oberwart, für Amstetten Melk Scheibbs, für Baden Mödling, Waldviertel, für Gänserndorf Mistelbach, für Hollabrunn Korneuburg Tulln, für Lilienfeld St. Pölten, für Neunkirchen Wr. Neustadt, für Braunau Ried Schärding, für Freistadt Rohrbach Urfahr, für Gmunden Vöcklabruck, für Grieskirchen Wels, für Kirchdorf Perg Steyr, für Linz, für Salzburg-Land, für Salzburg-Stadt, für St. Johann Tamsweg Zell am See, für Klagenfurt, für Spittal Villach, für St. Veit Wolfsberg, für Bruck Leoben Mürzzuschlag, für Deutschlandsberg Leibnitz Voitsberg, für Graz-Stadt, für Graz-Umgebung, für Judenburg Liezen, Oststeiermark, für Innsbruck, für Kitzbühel Lienz, für Kufstein Schwaz, für Landeck Reutte, für Bregenz und für Feldkirch;
2. Den Zollämtern für Wien, für Eisenstadt Flughafen Wien, für St. Pölten Krems Wr. Neustadt, für Linz Wels, für Salzburg, für Graz, für Klagenfurt Villach, für Innsbruck und für Feldkirch Wolfurt;
3. Der Großbetriebsprüfung;
4. Der Steuerfahndung;
5. Der Bundesfinanzakademie;
6. Dem Unabhängigen Finanzsenat;

**§ 2.** Die in § 7 des Bundeshaushaltsgesetzes angeführten Buchhaltungsaufgaben werden für alle in den Ziffern 1 bis 6 genannten anweisenden Organe der Buchhaltungsagentur des Bundes übertragen.

**§ 3.** Die Verordnungen vom 30. Dezember 2003, BGBl. II 604/2003 hinsichtlich der Bestimmungen über den Unabhängigen Finanzsenat, die Verordnung vom 10. Mai 2004, BGBl. II 202/2004 hinsichtlich der Bestimmungen über die Bundesfinanzakademie, die Verordnung vom 10. Mai 2004, BGBl. II 203/2004 hinsichtlich der Bestimmungen über Finanzämter, Zollämter und Großbetriebsprüfungen, die Verordnung vom 12. Oktober 2006, BGBl. II 386/2006 hinsichtlich der Bestimmungen über die Steuerfahndung und die Verordnung vom 12. Oktober 2006, BGBl. II 387/2006 hinsichtlich der Bestimmungen über Finanzämter, Zollämter und Großbetriebsprüfungen treten mit Ablauf des 31. Dezember 2008 außer Kraft.

**§ 4.** Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2009 in Kraft.

**Molterer**

